

# Schulterchluss statt Konkurrenz-Denken

Tamsweger „BadeInsel“ und Mariapfarrer „Samsunn“ setzen Schritte für gemeinsame Zukunft.

■ TAMSWEGER/MARIAPFARR. In einer ersten offiziellen Sitzung der Beiräte der Tamsweger Sport- und Immobilien GmbH sowie der Mariapfarrer Vital- und Wellnesscenter GmbH wurde kürzlich der verstärkten Zusammenarbeit zwischen den beiden Infrastruktureinrichtungen „BadeInsel“ und „Samsunn“ Nachdruck verliehen.

## Ähnliche Herausforderungen

Die beiden Vorsitzenden der Gremien, Franz Doppler (Bürgermeister Mariapfarr) und Georg Gappmayer (Gemeinderat Tamsweg) machten deutlich, dass sich für beide Betriebe ähnlich gelagerte Herausforderungen darstellen, was Finanzierbarkeit und Belebung der Einrichtungen betrifft. Ziel der Kooperation sei es, durch gemeinsame Öffentlichkeits-



**Kooperative Tagung** – vorne: Moser, Bogensperger, Aschbacher, Schmalz und Eisenhut. Hinten: Gappmayer und Doppler. Foto: BadeInsel

arbeit, Erfahrungsaustausch, den leichteren Zugang zu Förderungen und durch Abstimmungen im betrieblichen Ablauf ein stabiles bzw. steigendes Besucheraufkommen zu erreichen.

Positive Resonanz gebe es bereits auf erste gemeinsame Aktionen mit allen Lungauer Vermietern sowie den Schiliftbetreibern im Lungau. Weitere Schritte, wie beispielsweise eine Koordinierung der Revisi-

onszeiten ab dem kommenden Jahr mit Preisvorteilen für Jahreskartenbesitzer, werden von den beiden Geschäftsführern Sandra Aschbacher und Julius Schmalz derzeit ausgearbeitet. „Weg vom Konkurrenzdenken und hin zum Nutzen gemeinsamer Ressourcen für den Lungau“, so lautet die Botschaft, welche die Verantwortlichen der beiden Gemeindeeinrichtungen in Zukunft verstärkt zur Umsetzung bringen möchten.